

# FÜR SIE INTERESSIERE

KG 11.11.2012



## Zielgedanke:

Die Kinder machen sich Gedanken, wie gut sie ihre Freunde kennen.

Die Kinder erkennen, dass sie viele Möglichkeiten haben, um Brücken zu ihren Freunden zu bauen.

Die Kinder überlegen, wie sie konkret und ganz praktisch solche Brücken bauen können.

## Inhalt:

Kurze Zusammenfassung des letzten Sonntags mit Hinweis auf die VIP-Karte. Hinweis, dass eure VIP's an verschiedenen Orten stehen können auf dem Weg. Hinweis auf die 7 Punkte. Erzählen wie Jesus und Paulus darauf eingegangen sind: Geschichten aus Matthäus 9, 9-13 und Apostelgeschichte 16, 12-14. Zeigen wie wir Brücken bauen können (3 Punkte).

## Kleingruppe:

### Merkvers:

„Als er die vielen Menschen sah, hatte er grosses Mitleid mit ihnen. Sie waren hilflos und verängstigt wie eine Schafherde ohne Hirte.“ Matthäus 9.36

Bei den Kindern nachfragen, wer noch keine VIP-Karte hat. Kinder, die bereits eine Karte haben, erklären den anderen, was es damit auf sich hat. Evt. gibt es Beispielgeschichten aus der vergangenen Woche.

Erklären, dass die Freunde, die Jesus nicht kennen, wie Schafe ohne Hirte sind: Wie sind denn diese Schafe?

Verloren: wenn ein Wolf kommt!

Eigenschaften von Schafen? Schafe sind fast blind, sie sehen nur auf sehr kurze Distanz scharf: etwa 30cm, sie hören aber gut, erkennen die Stimme eines ‚Anführers‘ oder Hirten. Sie alleine können kein Futter finden, sie brauchen jemanden, der sie leitet und führt: einen Hirten. Alleine sind sie schwach und können nicht überleben, sie sind ‚NACHAHMER‘, eigentlich eher ‚doof‘ und schwach.

Neuen Bibelvers verteilen, gemeinsam durchlesen und evtl. gleich auswendig lernen.

Die Kinder darauf hinweisen, dass ihre Eltern dasselbe Thema im Gottesdienst besprechen.

VIPs: Habt ihr schon aufgeschrieben. Sonst noch aufschreiben lassen. Wir sind auch Schafe, wenn wir uns von Jesus entfernen, sind wir auch hilflos.

Denken wir auch an unsere VIP's, sie sind verlorene Schafe ohne Hirte. Jesus ist unser Hirte, wir kennen ihn, aber unsere VIP's? Helfen wir und beten wir, dass sie auch ihren Hirten kennen lernen! Wie?

## In der Kleingruppe zusammen bauen:

Brücke bauen mit Lego (oder Duplo): Brücke bauen mit Kreuz drauf und 7 Männli: Jedes Kind erhält einen Zettel, der zusammengefaltet ist (geschlossen). Nacheinander soll einer jeweils geöffnet werden, das Kind kann vorlesen, was darauf steht. Das Kind nimmt dann ein Männli

und positioniert dieses dann bei der erbauten Brücke. Wo steht dieser Mensch mit den vorgelesenen Aussagen? Anhand der Männli die 7 Stand-Punkte erklären, wo Menschen auf dem Weg stehen können:

- 1) Keine Ahnung von Jesus und will auch nichts wissen
- 2) Nicht positiv oder negativ – Gott gegenüber neutral
- 3) Fragend: Was ist das überhaupt, worum geht es?
- 4) Weiss, dass man für oder gegen Jesus sein kann. Weiss, dass er/sie sich entscheiden muss
- 5) Hat sich entschlossen, mit Jesus zu leben, hat Vergebung der Sünden bekommen
- 6) Bleibt dabei – Jesus ist mein Herr, liest Bibel, betet, geht in Gemeinde usw.
- 7) Lebt mit Jesus: möchte nur tun, was Gott wichtig ist, spricht nicht nur davon, lebt auch danach.

Wenn es dich interessiert, was dein Freund/deine Freundin denkt und wie sie an Gott glaubt, was kannst du dann machen? Antworten sammeln.

Schau einmal, wie es Jesus oder Paulus gemacht haben! Texte aus Matth. 9,9-13 / Apgl. 16, 12- 14 vorlesen (oder erzählen). Die Kinder sollen genau hinhören und versuchen festzulegen, wie Jesus und Paulus das gemacht haben:

Jesus und Paulus machen es in drei Schritten: Sie bauen eine Art Brücke zum Freund: (Verweis zu unserer Lego/Duplo-Brücke):

1. Helfen und dienen
2. Reden/Zeit haben/Fragen stellen
3. Hingehen und Nähe zeigen

Wir können diese Blätter bei den Männlis hinlegen. Was macht wo Sinn? Wo wollen wir unsere VIP's / Freunde abholen?

## **VIEL SPASS UND GOTTES REICHEN SEGEN**

### **In der Box:**

- grosse Auswahl an Legos oder Duplos
- 7 Männli (Lego oder Duplo)
- Hinweisblätter (3)
- VIP – Karten (Ersatz)
- Lektionsübersicht
- Merkvers